Bekanntes Gehäuse birgt neue Technologie

Mit dem »CSS 16« bringt Schmersal einen Sicherheitssensor auf den Markt, der Anwendern den Umstieg von der elektromechanischen zur berührungslos wirkenden Schutztürüberwachung erleichtern soll.

Die Grundmaße des »CSS 16« sind ident mit denen des ungebrochen beliebten »AZ 16« – bereits mehr als eine Million Exemplare hat Schmersal von dem Sicherheitsschalter produziert. Der einzige Unterschied zu diesem ist, dass beim neuen »CSS 16« ein kompaktes Target den mechanischen Betätiger ersetzt. Die patentierte »CSS«-Technologie (»Coded Safety Sensor«) zur bidirektionalen Kommunikation von Sensor und Target bietet gleich mehrere Vorteile. So erlaubt das »CSS«-Prinzip einen hohen Schaltabstand. Die Sensoren können versetzt angefahren werden und beim Einsetzen des Hysteresebereichs erfolgt eine Frühwarnung. Dadurch wird der Anwender z.B. auf Schutztürversatz hingewiesen und kann rechtzeitig eingreifen. Zudem gewährleistet das Wirkprinzip ein hohes Maß an Störsicherheit und Manipulationsschutz. Weiters lassen sich eigenüberwachte Reihenschaltungen in Kategorie 4/ PLe nach EN 13849-1 mit – je nach Baureihe – bis zu 31 Geräten aufbauen. Vielfältige Anschlussvarianten sowie umfangreiches Verdrahtungszubehör erlauben elegante Verbindungslösungen in Schutzart IP67 an der Maschine.

www.avs-schmersal.at